

II-- 3710 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. Okt. 1974

No. 1800/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Kittl, Wielandner, Maier,
und Genossen

Höpner

an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend die Neutrassierung der geplanten Schnellstraße S 41
im Gemeindegebiet Grödig.

Das Bundesstraßengesetz 1971 weist die Schnellstraße S 41 als Verbindungsspanne von Salzburg-Süd zur Tauernautobahn aus. Durch dieses Projekt wird die Entwicklung der Marktgemeinde Grödig entscheidend getroffen. Mehrere Landwirte verlieren ihre Existenz und eine Reihe von Siedlungshäusern würden diesem Vorhaben zum Opfer fallen.

Die Gemeindebürger und die Gemeindevertretung von Grödig haben sich entschieden gegen die geplante S 41 ausgesprochen und die Trassenführung abgelehnt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e:

- 1) Wird durch das Bundesministerium für Bauten und Technik die im Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg konzipierte S 41, die allerdings noch nicht rechtverbindlich beschlossen wurde, weiter verfolgt?
- 2) Hat das Bundesministerium für Bauten und Technik auf Grund der Vorstellungen der Gemeindevertretung von Grödig Auftrag gegeben, eine andere Trassenführung für die S 41 zu wählen?
- 3) Ist das Bundesministerium für Bauten und Technik im Hinblick auf die Einsprüche der Marktgemeinde Grödig bereit, auf die weitere Planverfolgung der S 41 zu verzichten?